

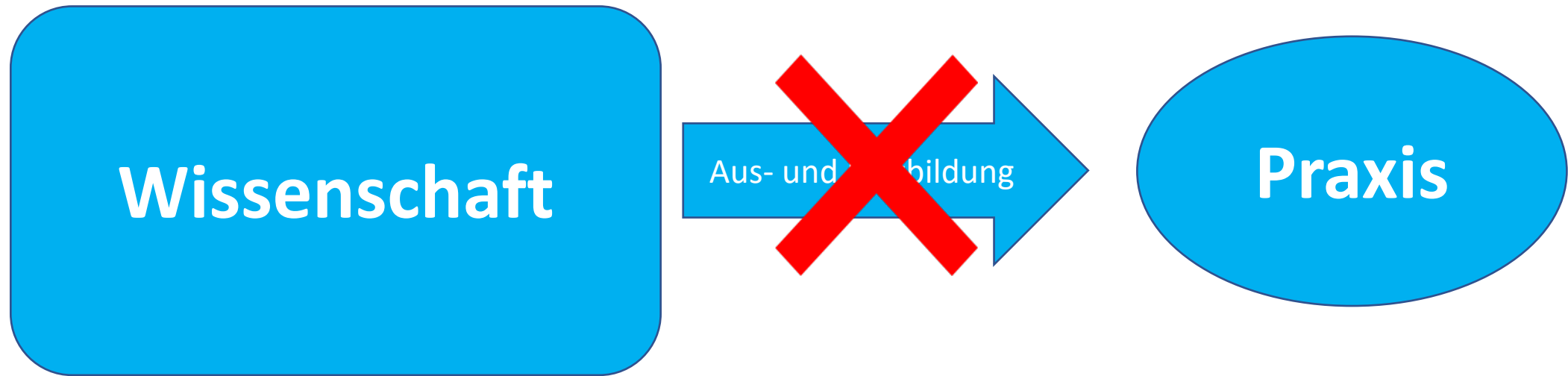
# Themenfeld II: Wirkung von DLL Einführung



**Michael Schart**  
(Keio Universität Tokyo/  
FSU Jena)

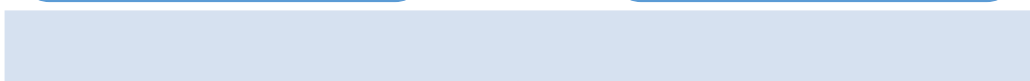
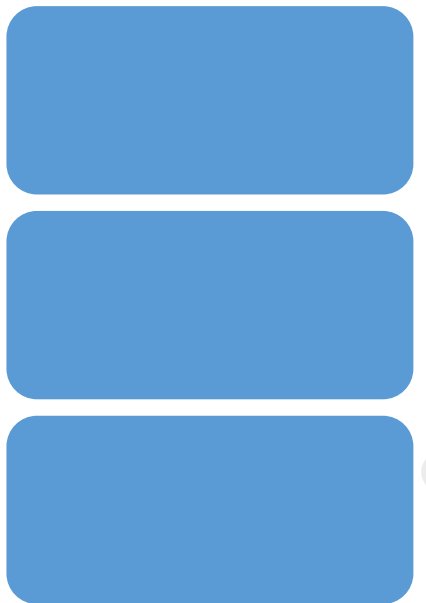
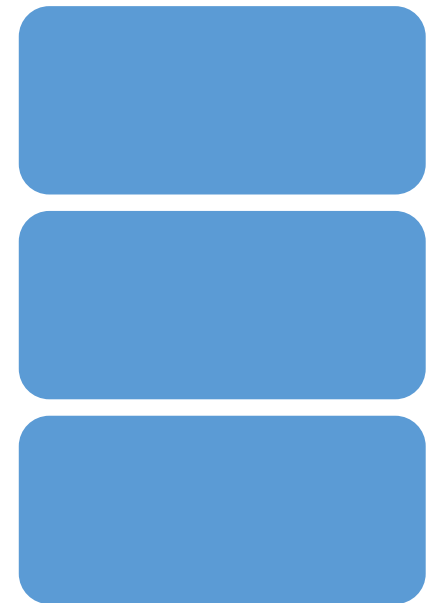
**Michael K. Legutke**  
(Justus-Liebig-Universität  
Gießen)

Handbuch Spracharbeit: Fortbildung I – III  
Goethe-Institut 1995



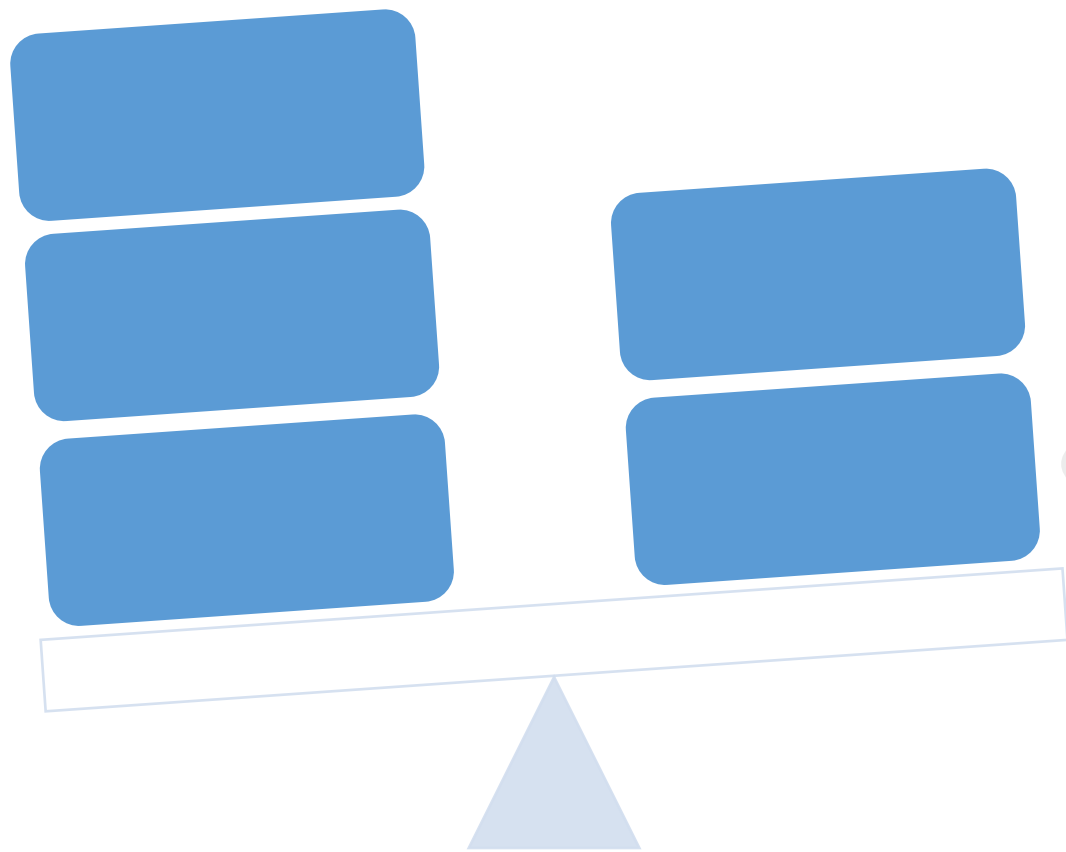
Anspruch

10 Jahre  
Praxis



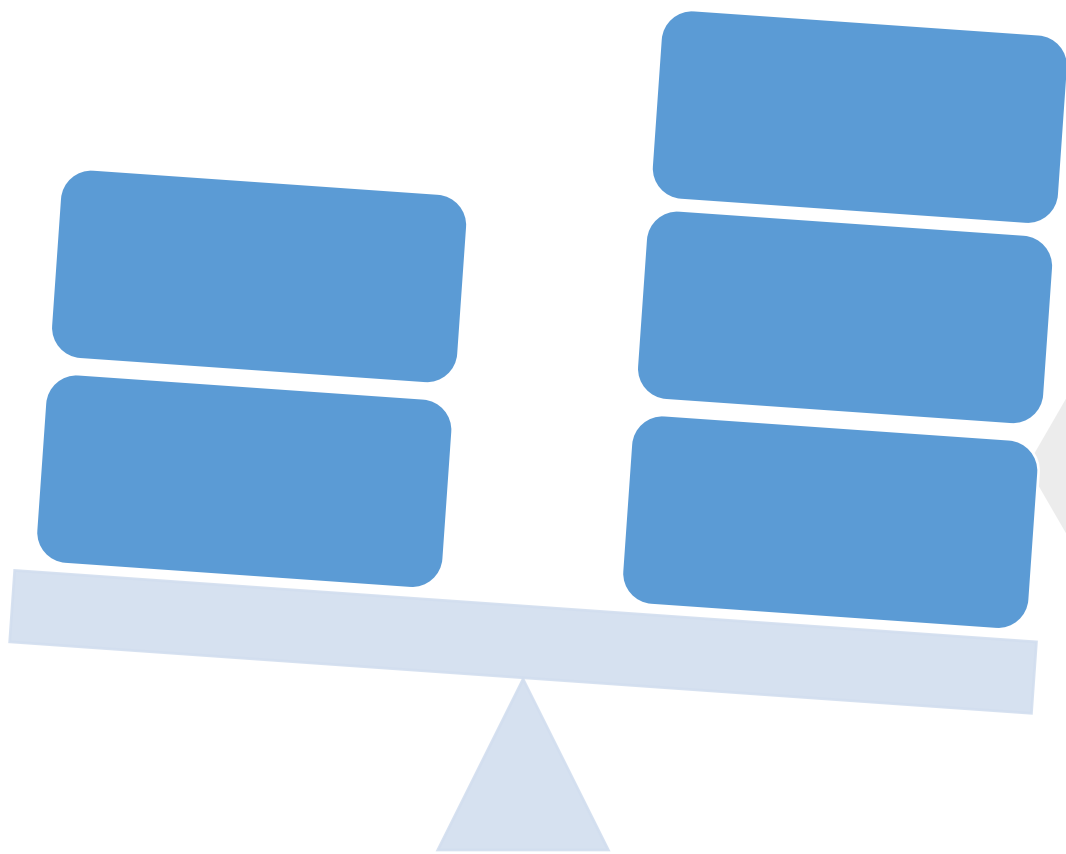
Anspruch

10 Jahre  
Praxis



Anspruch

10 Jahre  
Praxis



# DLL - Prinzipien und Handlungserwartungen

Unterrichtsbezug

Dialogisches und kooperatives Lernen

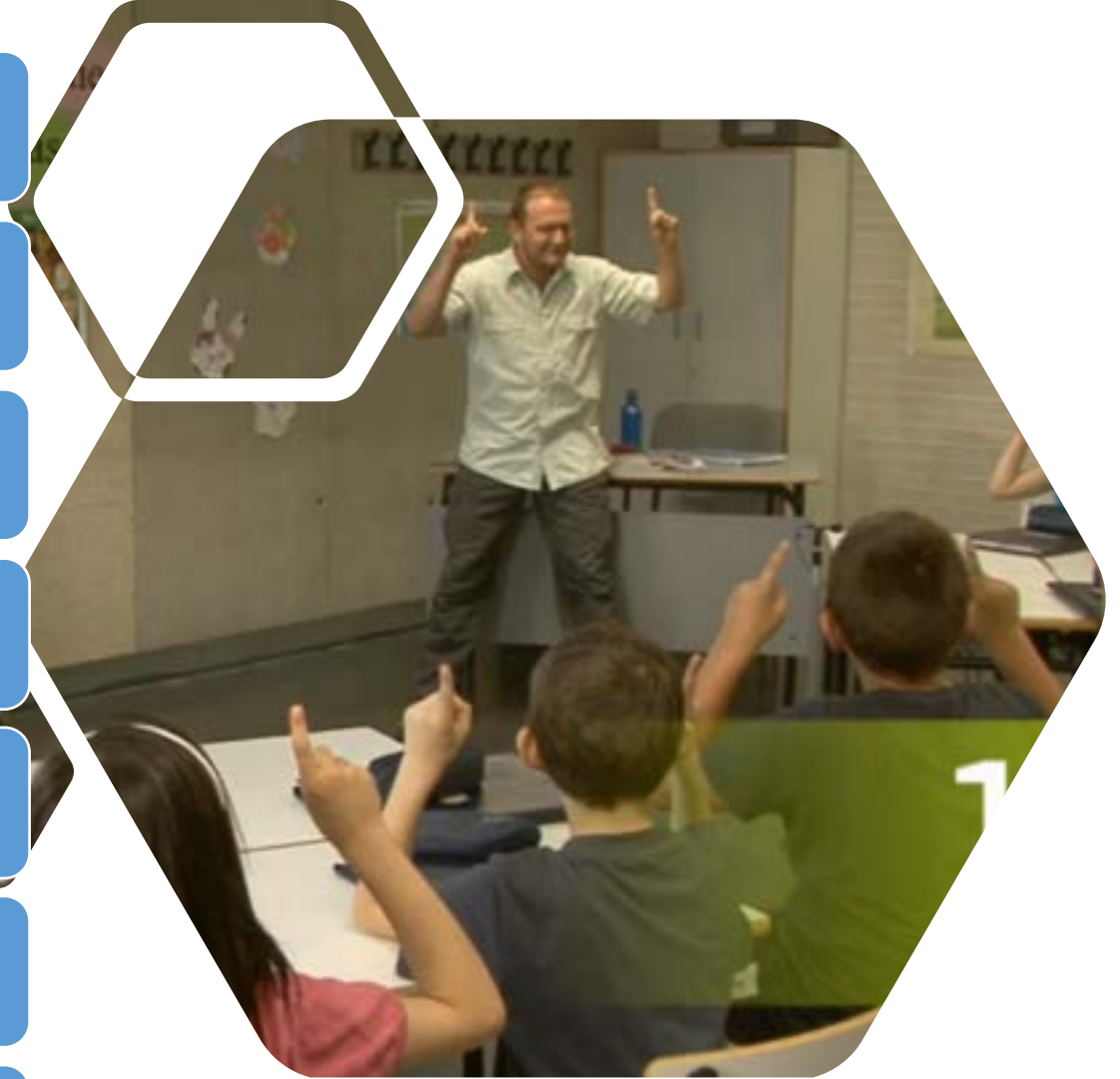
Reflektiertes Erfahrungslernen

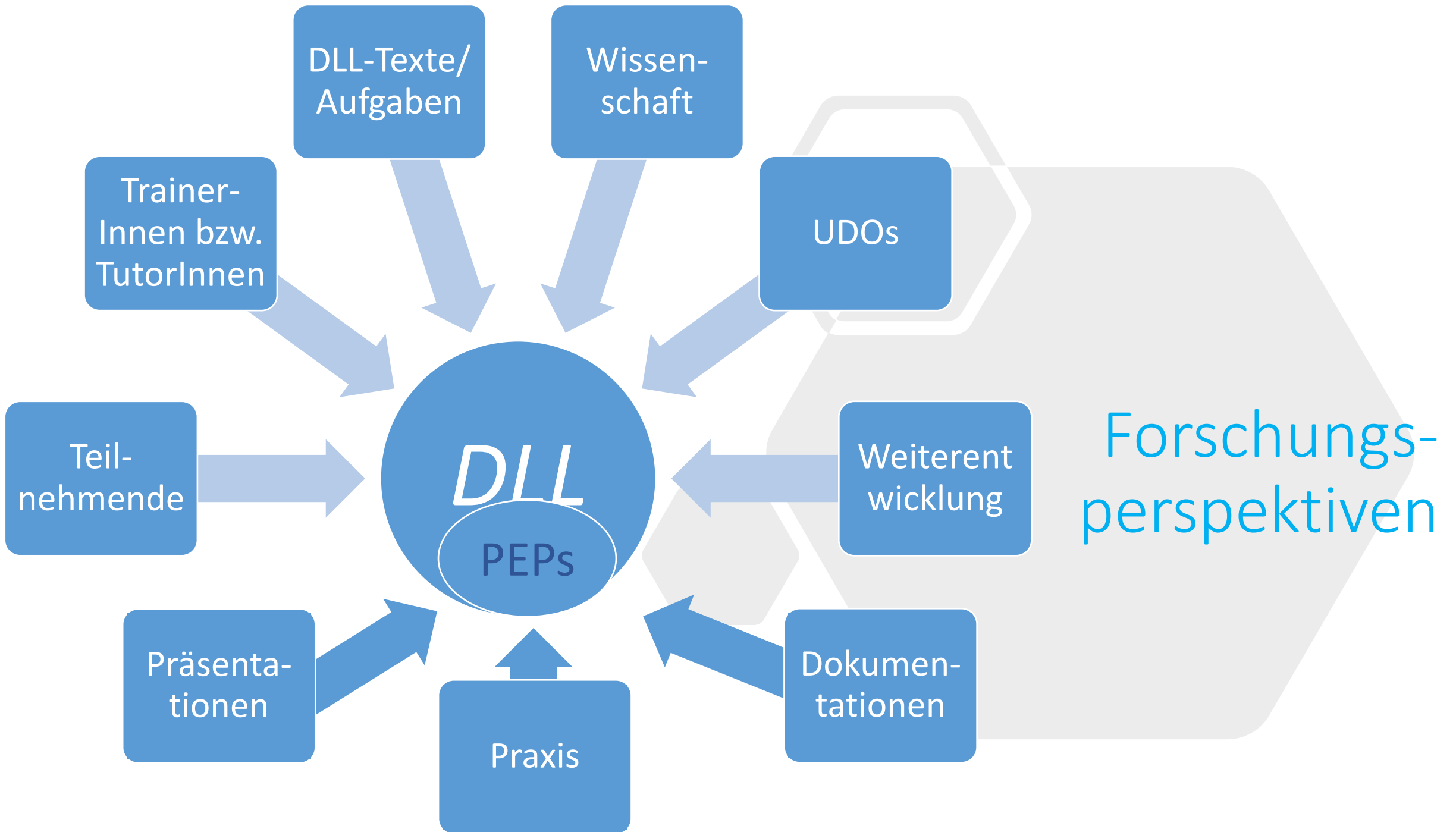
Theorie-Praxis Bezug

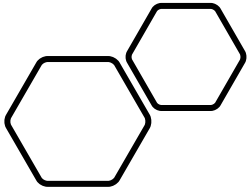
Regionale Adaptierbarkeit

Nachhaltigkeit

Sprachniveau



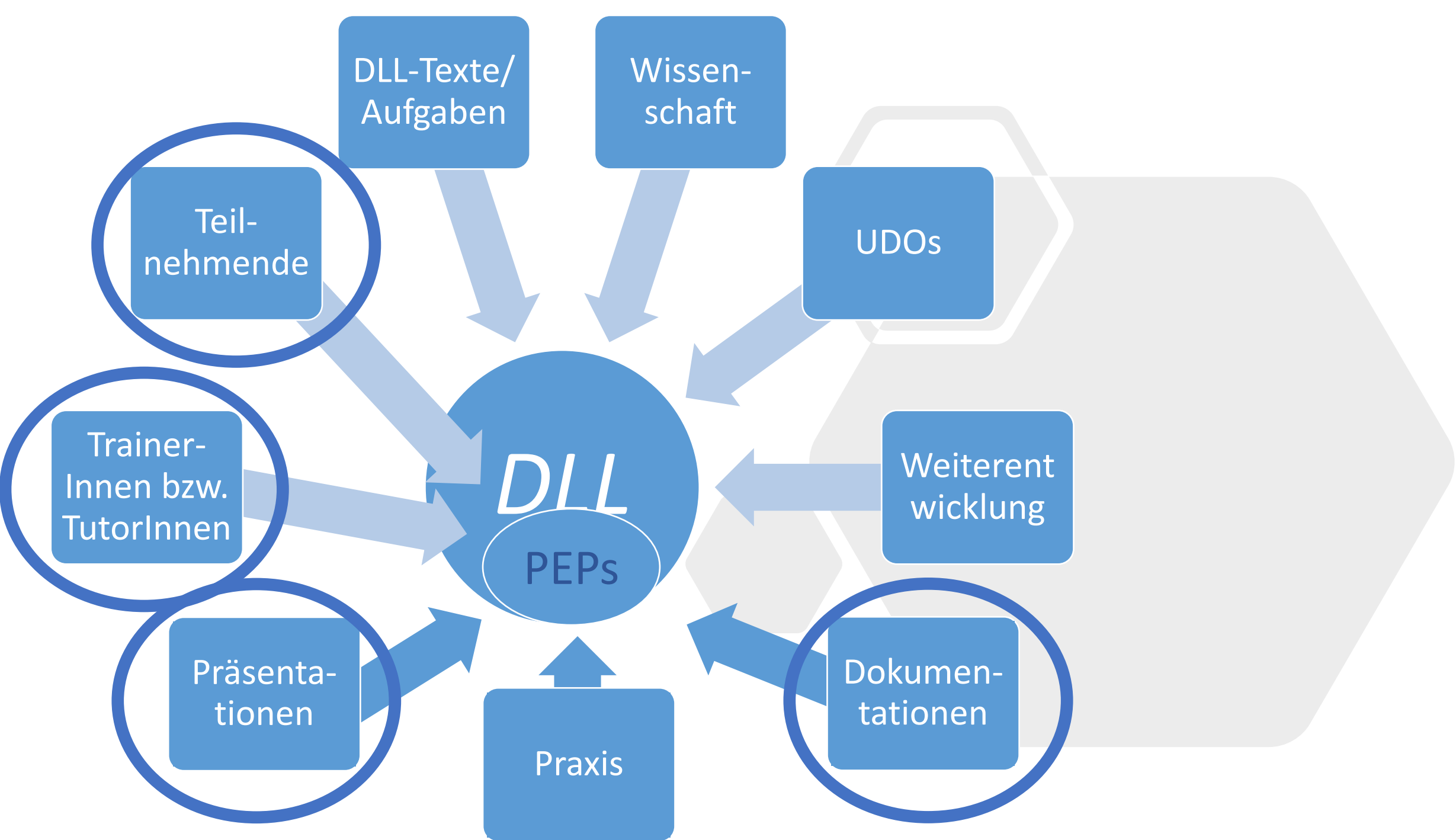




# Blick auf den Forschungsstand







# Beispiele für empirische Forschungsprojekte

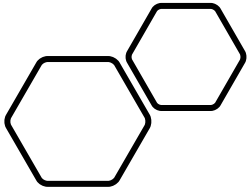
- multiperspektivische Studie mit 22 GI-Lehrkräften in DLL-Kursen in Hongkong und Tokyo (Niewalda in Vorb. 2021)
- Umfrage unter 118 weltweit für DLL tätigen Tutorinnen/ Tutoren bzw. DLL-Verantwortlichen (Legutke & Rotberg 2018)
- Analyse von 60 schriftlichen PEP-Dokumentationen (Mohr/ Schart 2016)
- Analyse von 81 PEP-Dokumentation aus dem DLL-Weiterbildungsstudiengang an der FSU Jena (Saunders/ Werner/ Helmbold/ Schart 2020)
- Entwicklung der Reflexionskompetenz bei 21 Lehrkräften anhand von PEP-Dokumentationen (Abramović in Vorb.)

# Erkenntnisse zu PEPs: Tendenzen I

- ungewohnt, anspruchsvoll und herausfordernd (Teilnehmende und TutorInnen)
- aber: weniger Ablehnung als z.B. bei Lehramtsstudierenden (vgl. Gresch u. a. 2016; Fichten & Weyland 2018)
- wertvolle Ansatzpunkte, um über den Unterricht ins Gespräch zu kommen
- oft überraschende, augenöffnende Ergebnissen
- dialogische Prozesse unter den Teilnehmenden mit wichtiger, unterstützender Rolle (Niewalda 2016)

# Erkenntnisse zu PEPs: Tendenzen II

- reflexive/ selbstkritische Haltung ungewohnt/  
Vermeidungstendenz (Mohr/Schart 2016; Saunders u.a. 2000)
  - Beispiel PEPs zu DLL 1: eher Blick nach außen als nach innen
- Begleitung der PEPs essentiell
  - realisierbare Forschungsfragen - Identifizierung von Indikatoren –  
Gruppenbildungsprozesse - Reflexion der Ergebnisse
- Missverständnis: PEP als akademische Forschungsprojekte



# Jubiläumskonferenz als „Arbeitskonferenz“

## AG 1: Evaluation in DLL

- Leitung: Constanze Saunders (FSU Jena); Stefan Häring (GI Thailand)

## AG 2: Tutorielle Betreuung/ PEP-Dokumentationen

- Leitung: Theres Werner (FSU Jena); Blazenka Abramovic (GI Zagreb)

## AG 3: DLL in der Ausbildung (B.A.)

- Leitung: Karin Benkelmann-Zhang (GI Peking); Li Yuan (Zhejiang Universität Hangzhou)

## AG 4: DLL aus der Perspektive der Teilnehmenden

- Leitung: Katrin Niewalda (Dokkyo Universität Tokyo); Pati Ramishvili (GI Tiflis)

---

Konferenz als Startpunkt für lokale/ internationale Kooperationen

---

Projekte in unterschiedlichem Umfang möglich und sinnvoll

---

Orientierung am PEP-Leitprinzip „klein aber fein“

---

mögliches Ziel: PEPs über die Praxis von DLL

---

längerfristige Perspektive: Austausch über Moodle-Kurs/ universitäre Unterstützung/ Betreuung (FSU u.a.)



Gutes  
Gelingen!

